

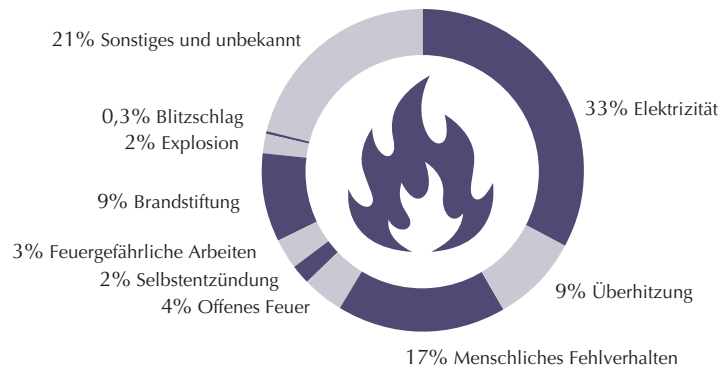
Bei Feuer Großalarm

Brände kommen in Krankenhäusern aufgrund der hohen Sicherheitsvorkehrungen selten vor. Der Krankenhausbrand in Achern 1980 galt seinerzeit als die größte Brandkatastrophe in bundesdeutschen Kliniken. Elf Personen kamen dabei ums Leben. „Der Vorfall löste eine intensive Diskussion über den Brandschutz in Krankenhäusern aus“, sagt Hartmut Ziebs, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbands. Seit her haben sich die Sicherheitsstandards erheblich verbessert. Brandmeldeanlagen, Brandschutztüren und Notfallpläne sind Pflicht.

Brände in Krankenhäusern lösen grundsätzlich einen Großalarm aus, bei dem zwei bis drei Löschzüge zum Einsatz kommen. Die meisten Ereignisse seien wenig spektakulär. Brandschutztüren sorgen dafür, dass die Brände auf ein Areal begrenzt bleiben. „Türen und Fluchtwege dürfen nicht verstellt sein“, so Ziebs, „bei unseren Routinebegehungen weisen wir immer wieder darauf hin.“

Nicht jeder Feuerwehreinsatz lässt auf ein Feuer schließen. Fehlalarme sind möglich, so hat zum Beispiel ein verqualmtes Brot in der Mikrowelle im vergangenen Jahr

IFS-Brandursachenstatistik 2014



Quelle: IFS-Schadendatenbank

einen Einsatz in einer Klinik zwischen Marburg und Kassel ausgelöst. Offizielle Statistiken zu Krankenhausbränden gibt es nicht: Krankenseinsätze werden weder von der Feuerwehr noch von der Polizei systematisch erfasst und ausgewertet.

Kenntnisse über Brandursachen liegen der Polizei, sofern ermittelbar, fallbezogen vor: In Pressemitteilungen wird unter anderem von einer brennenden Zigarette im Patientenzimmer und einer defek-

ten Waschmaschine berichtet, aber auch Brandstiftung ist möglich. Den Statistiken des Instituts für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer zufolge ist jeder dritte Brand durch die Elektrizität verursacht, jeder sechste durch menschliches Fehlverhalten und fast jeder zehnte durch Brandstiftung. Bei 21 Prozent der Schadensfälle ist die Ursache nicht eindeutig klar oder gar unbekannt. *wes*

Tipps & Termine

Termine

6.–7. Juli 2016,
München
SicherheitsExpo
www.sicherheitsexpo.de

20.–21. September 2016,
Bad Nauheim
Deutscher Arbeitsschutz-Kongress
www.deutscher-arbeitschutz-kongress.de

27.–30. September 2016,
Essen
Security
www.dqwz.de/security

6.–8. Oktober 2016,
Dresden
Florian Fachmesse für Feuerwehr, Brand- und Katastrophenschutz
www.messe-florian.de

Literatur

Mehr Sicherheit für Krankenhäuser, Vorsorgemaßnahmen zum Schutz gegen Diebstahl, Vandalismus und sonstige Risiken, BHE Broschüre 2010, www.bhe.de

Richtlinie für die Evakuierung, VDI 4062: 2014 [2015], www.vdi.de
Richtlinien für den Brandschutz. Kranken-

häuser, Pflegeheime und ähnliche Einrichtungen zur Unterbringung oder Behandlung von Personen, VDS 2226: 2008, www.vds-industrial.de

Schutz Kritischer Infrastruktur: Risikomanagement im Krankenhaus, BBK Broschüre 2008, www.bbk.bund.de

15. Nationales DRG-Forum

Die wichtigste Konferenz für das Krankenhausmanagement

Diese Unternehmen haben die Durchführung des Fachkongresses unterstützt.
Wir danken den Gold-Partnern und Ausstellern für ihre Beteiligung.

Gold-Partner:



... und weitere Partner aus Industrie und Dienstleistung:



AGAPLESION
Unsere Werte verbinden



16. Nationales DRG-Forum: 23. und 24. März 2017 www.drg-forum.de